

Satans Eden Nr. 125

Das Samen Wort Teil 4

3. September 2023, pm

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Vielen Dank. Lasst uns beten, lasst uns unsere Häupter im Wort des Gebets beugen.

Lieber gnädiger Vater, wir danken dir, Herr, dass du heute Morgen und heute Abend bei uns bist. Und Herr, wir bitten nur darum, dass Deine Gegenwart hier sein möge.

Und Vater, wir rühmen uns nur Deines ganzen Wortes. Dabei staunen wir über die Art und Weise, wie Du die Dinge vor Grundlegung der Welt durchdacht hast. Jetzt hast du sie tatsächlich in die Manifestation gebracht. Also, Herr, verpflichten wir uns einfach dazu. Im Namen Jesu beten wir. Amen.

Sie können Platz nehmen.

So, heute Morgen schauten wir uns Teil 3 an. Heute Abend ist es ähnlich. Wir schauen uns das Samen Wort an.

Und aus **Zeig uns den Vater 63-0606 P:51** Bruder Branham sagte: "*Wie Jesus sagte: "Du nimmst deine Traditionen und machst die Gebote Gottes wirkungslos."* Nun ist es komisch, wie man Traditionen nehmen kann, oder man kann sogar ein falsches Wort nehmen und man kann das Wort Gottes einfach wirkungslos machen. Und das bedeutet, dass es sich einfach nicht manifestiert, denn seien wir ehrlich, wenn man die richtige Art von Veränderung in die DNA-Zelle einbringt, macht es sie einfach zunichte. Im Grunde produziert es nicht mehr.

wenn du versuchst, Gott als einen historischen Gott oder als einen vorkommenden Gott zu platzieren. Mit anderen Worten, das gesamte christliche Volk auf der ganzen Welt wartet auf das zweite Kommen, aber es erkennt nicht, dass es bereits ein Erscheinen vor dem Kommen gegeben hat. Also, die Vorbereitung, die in der Erscheinung war, ist jetzt, und es tut mir leid, sie denken, dass sie sich vorbereiten. Oh, wenn ich nur mehr beten kann. Oh, wenn ich nur ein netterer Mensch sein kann oder wenn ich das einfach tun kann. Es geht nichts um dich. Es geht darum, was Er bereits getan hat, und tatsächlich offenbart Er dir, was Er bereits getan hat.

*Er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Er ist jetzt genauso Gott wie Er immer war. Und wenn du die Haltung einnehmen kannst, dass diese Verheißung für dich ist... Jesus sagte in **Markus 11:22**: "Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr zu diesem Berg sagt: 'Sei bewegt', so zweifle nicht in eurem Herzen, sondern glaubt, dass das, was ihr gesagt habt, geschehen wird.* (Du kannst das, was du gesagt hast, jetzt haben, so wie Bruder Branham gesagt hat, du sprichst dieses Wort und glaubst in deinem Herzen.

Auch wenn es sich um eine Pebble handelt, die sich bewegt. Es ist schon so weit, die Berge setzen sich schon in Bewegung. Seht ihr, in unserem 20. Jahrhundert habe wir die Mentalität von heute. Es besiegt einfach die ganze Zeit den Glauben. Aber wenn du dich einfach zurücklehnen und warten und auf das Wort Gottes schauen kannst, dann tut Er, was Er tut. Okay. Gehen Sie also Gott nicht voraus.)

Du kannst haben, was du gesagt hast. Ich sage: Wenn ihr betet, glaubt daran, dass ihr empfangt, worum ihr bittet; es wird euch gegeben werden." Wie viel mehr Versprechen könnte gemacht werden als das? Man muss es glauben, denn es ist ein Samen. Nun, wenn ich... Wenn du mich um eine Eiche bittest und ich dir eine Eichel gebe, hast du möglicherweise eine Eiche. Es liegt in Samenform vor. Und wenn du Gott in deinem Leben haben willst, nimm Ihn einfach als deinen Retter an.

Potenziell bist du ein vollwertiger (volle Statue) Sohn Gottes. Du wirst in die Statue von God hineinwachsen, genau wie das Eichel: wächst zu einer Eiche heran.

Mit anderen Worten, es braucht einen Kaulquappenzustand, bevor Sie einen Frosch haben. Es braucht eine Raupenbedingung, bevor Sie einen Schmetterling haben. Aber die Flügel sind bereits in der Raupe. Ich meine, wenn es noch Raupen sind, sind die Flügel schon da. Ihr wisst also, dass euer verherrlichter Zustand bereits in euch ist.

Sie sehen also, er spricht hier von Attributen. Und wenn du sagst, dass du eine Eiche hast, aber du sagst die Eigenschaften einer Weide, beschreibe eine Weide, aber du sagst tatsächlich, nun, das ist eine Eiche, aber beschreibe sie als eine Weide. Du hast einen Weidenbaum. Du hast keine Eiche. Sie sehen, die Attribute dort sind ein Weidenbaum, keine Eiche.

Dann, ganz gleich, wie man es nennen mag, bringen die Eigenschaften eines Weidenbaums einen Weidenbaum hervor.

Die Leute könnten also sagen, dass sie die Botschaft bekommen haben. Aber sie haben es nicht. Sie haben Pflingstler bekommen, verstehst du, weil sie alle Attribute von Pflingstler haben. Und Bruder Branham sagte: Diese Botschaft ist 1 000 000 Meilen über Pflingstler hinaus.

Zeig uns den Vater 63-0606 P:50 Das Wort, sagte Jesus, ist ein Samen, das ein Sämann gesät hat. Und jeder gekeimte Samen in der richtigen Art von Erde wird seine Art hervorbringen. Und jetzt merke ich, dass dies aufgezeichnet wird. Und diese Bänder... Wir haben einen Tape-Dienst auf der ganzen Welt. Und viele Menschen nehmen... Gerade heute Abend, wo etwa tausend Leute zuhören, bevor dieses Band aufhört, werden es zehnmal Zehntausende auf der ganzen Welt hören (Seht ihr?). Und ich gebe zu Protokoll, und ich sage dies darüber, dass das Wort Gottes ein Same ist. Wenn du die richtige mentale Einstellung zu jeder göttlichen Verheißung Gottes einnehmen kannst, wird Er sie erfüllen. Wenn Sie sich in die Lage versetzen können, das zu glauben, war dieses Versprechen an Sie... Aber wenn man zulässt, dass irgendein Ricky es auf ein vergangenes oder zukünftiges Zeitalter schieben kann (mit mehr Bildung als er weiß – Mut genug, um zu wissen, wie man es kontrolliert), kann man es auf ein vergangenes Zeitalter oder ein zukünftiges Zeitalter schieben für Sie wirkungslos sein.

Ihr könnt also suchen, suchen, suchen, suchen, nach dem zweiten Kommen suchen, aber nicht erkennen, dass das Erscheinen bereits stattfindet. Der Vater kam zu Abraham bevor dem verheißenen Sohn. Das ist die Bibel, okay?

Gott kam zu uns, bevor Er den Sohn sendet. Du siehst also, es gibt einen Samen für eine Saison, und du musst diesen Samen in der richtigen Jahreszeit pflanzen, sonst wächst es nicht.

Pflanzen Sie normalen Weizen, wie ich heute Morgen erwähnt habe. Im Herbst wird es nicht wachsen. Pflanzen Sie Winterweizen, im Herbst keimt es im Boden unter dem Schnee und im Juni haben Sie Ihre Ernte. Aber pflanzen Sie gleichzeitig normalen Weizen und es wird nicht wachsen. Auch wenn Sie Kürbisse im Herbst oder Wassermelonen im Herbst pflanzen, die müssen in der richtigen Jahreszeit gepflanzt werden.

Also, Nummer 1, du musst wissen, in welcher Jahreszeit du lebst, welche in unserer Jahreszeit das Ende ist und wir in der Erscheinung leben.

Investitionen 62-1124B P:3 Er ist echt. Es ist die Einfachheit, einfach zu akzeptieren, was Er gesagt hat, und zu sehen, wie es Realität wird. Das Wort ist ein Samen. Und wenn dieser Samen unter der

richtigen Temperatur in den richtigen Boden gelegt wird, wächst es, wenn es gekeimt ist. Und wir wissen, dass dieses Wort gekeimt ist, weil es Gott Selbst ist. "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott." Es ist immer noch Gott. Er ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Wenn wir also daran denken, dass das Wort Fleisch geworden ist und dabei verweilt, denken wir sofort: OK, nun, Gott hat Sich Selbst geboren oder Er hat Sich Selbst zu einem Gefäß gemacht, und dieses Gefäß war Gott.

Nein, das Gefäß war nicht Gott. Das Gefäß war das Gefäß Gottes. Und Gott stieg in das Gefäß. Seht ihr, Gott hat Seine Maske verändert.

Zu viele Menschen meinen, Bruder Branham habe gepredigt, Gott sei Christus, statt Gott sei in Christus. Seht ihr, es gibt einen großen Unterschied zwischen Gott war in Christus und Gott war Christus.

Du musst nur alle deine Fakten mit den heiligen Schriften in Einklang bringen. Die Menschen studieren das Wort heute nicht. Sie sollten es tun. Denn hören Sie, wie viele von Ihnen sind durch die Schule gegangen und hatten Prüfungen, und wenn Sie die Prüfung nicht bestanden haben, sind Sie einfach im selben Klassenzimmer geblieben? Nun, wir wollen hier raus graduiert werden. Und wir haben einen Vater, der uns täglich auf die Probe stellt. Und wir leben jetzt in dieser Prüfung. Und wenn wir eine Prüfung bestehen, steigen wir höher auf. Wenn wir den Test nicht bestehen, gehen wir nirgendwo hin.

Herr, wir würden Jesus sehen 62-0724 P:54 Nun, *das Wort ist ein Samen.* Nun, die meisten von euch Brüdern sind hier, nehme ich an, auf dem Bauernhof. Und du legst einen Samen in die Erde, und am nächsten Morgen gehst du hinaus und gräbst es aus und sagst: "Mein Korn wächst noch nicht", setzt es zurück und deckst es zu. Am nächsten Morgen: "Mal sehen, ob es wieder wächst." So wird es nie wachsen. Nie, nie. **Jedes Mal, wenn du es ausgräbst, verzögerst du es.**

D-U, du. Was hat er hier gesagt? Du zögerst es hinaus. Warum findet das zweite Kommen nicht statt? Wissen Sie, Joseph Branham hat ein Zitat auf seine Website gestellt und gesagt, der Grund dafür ist, das wir noch nicht gegangen sind, dass die Leute noch nicht bereit sind. Und sie wurden von vielen Kirchen, die ich kenne, ausgelacht und verachtet. Sie sagten, nun, wer auch immer du bist, und er zitierte Bruder Branham, aber weißt du, sie dachten nur, er würde nur seine Worte niederschreiben. Tatsache ist, dass der einzige Grund, warum wir nicht weg sind, ist, dass wir noch nicht bereit sind.

Der einzige Grund, warum wir noch nicht bereit sind, ist etwas, das Sie tun. Hör auf zu tun. Gott wirkt in dir, um zu wollen und zu tun. Solange Sie einen Beitrag dazu haben. Du gehst nirgendwohin. Ihr müsst lernen, für euch selbst zu sterben. Lerne zu sterben, für das, was du bist, und lass Ihn einfach dein Leben für dich leben. Wie er schon gesagt hat, jedes Mal, wenn du es ausgräbst, verzögerst du es. Du bist schuldig. Du verzögerst es.

Ist dass nicht richtig ? Was machst du? Ihr wisst, dass die Erde geschaffen wurde, um den Mais (ist dass richtig ?) oder den Samen wachsen zu lassen. Und du pflanzt den Samen, übergibst es der Erde und vergisst es. Den Rest erledigt Gott. Nun, so macht man es mit dem Wort Gottes. Du pflanzt es einfach. Seht ihr, ich empfangen es jetzt. Ich werde nichts dagegen tun. Ich werde es Ihm überlassen. Dann wird es richtig gemacht. *Graben Sie es nicht aus. Glaubt einfach weiter daran. Übergebt es Gott.*

Wir schauen uns also jedes Versprechen an und haben die Geduld, es bis zur Manifestation dieses Versprechens durchzusehen. Die Verheißung ist da, wie er sagte, alles ist in uns, was immer in uns sein wird, wenn wir wiedergeboren werden.

Aber ihr müsst Geduld haben, um es durchzusehen, bis es sich selber in euch manifestiert. Andernfalls können Sie es großen Schaden zufügen.

Wiest ihr, die Leute denken, dass Bruder Branham nur eine Art Pfingstler ist. Und Gott gab ihm eine Vision, dass er einen Bären erschießen würde. Und weißt du was? Er hat den Bären nie gesehen. Er hat den Bären nie erschossen. Und so sagen sie: Oh, ich glaube, er hat die Vision verpasst. Ich schätze, er hat Gott einfach gescheitert. Nein, er hat es nicht. Es war noch nicht an der Zeit. Weißt du, Jesus, Er hat nach Seiner Auferstehung Fische gefangen, in Seinem auferstandenen Leib, Er hat Fische gefangen, Er hat den Jüngern in Seinem auferstandenen Zustand Fische und Brot serviert.

Nun, wenn Gott will, dass dieser Prophet diesen Bären hat, wird er diesen Bären in seinem auferstandenen Zustand bekommen. Es war noch nicht an der Zeit. Und sie sagen: "Oh, seht Bruder, Branham, nun, wenn er eine Vision verpasst hat, muss er eine andere verpasst haben." Du erinnerst dich daran, wie Bruder Branham versucht hat, es zu beschleunigen? Der Hut sollte auf dem Stuhl sein in der Vision, und Bruder Branham hätte gebetet, und es geschah nichts. Dann wurde ihm klar, oh, ich habe es vermasselt. Er sagte: "Würdest Du mir verzeihen?" Und er wartete und wartete einfach. Und er wartete von 8:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr abends. Er wartete und wartete. Und schließlich lag der Hut auf dem Stuhl. Der Mann saß auf dem Stuhl daneben.

Die alte Dame saß auf dem Stuhl daneben. Und er stand auf, eilte in die Stube und sprach: So spricht der Herr: Ihr seid geheilt. Und weißt du was? Gott heilte das Kind damals. Beim ersten Mal heilte Er es nicht, weil Bruder Branham nicht die Geduld hatte, zu warten. Du und ich müssen lernen, Geduld zu haben, auf die Verheißung zu warten. Und dann wird sich die Verheißung manifestieren. Glaub es einfach weiter, wiederholt es immer wieder, und es wird sich manifestieren.

Aber solange Sie es in Ruhe lassen und weiter gießen, wird es wachsen. Mach dir darüber keine Sorgen. Es ist ein gekeimter Samen, und jedes Wort Gottes ist selbst ein gekeimter Samen. Gott ist in Seinem Wort, also wird es wachsen. Seht ihr, wenn Gott es nicht versprochen hat, dann wird nichts da sein. Aber wenn Gott es versprochen hat, dann glaubst du es besser, denn es wird geschehen.

*Er lässt es wachsen. Das ist richtig. Seht ihr? Jedes Versprechen, das Gott gibt, pflanzt du einfach in dein Herz und sagst: "Es ist meins. Gott hat es mir gegeben." Seht ihr? Jetzt **sehen Sie möglicherweise gerade keine Ergebnisse. Sie sehen nie eine Maisernte, sobald Sie Ihren Mais gepflanzt haben, aber möglicherweise ist sie da.** Solange Sie es in Ruhe lassen und weiter gießen, wird es wachsen. Mach dir darüber keine Sorgen. Wenn es sich um einen gekeimten Samen handelt... **Und jedes Wort Gottes wird von Gott Selbst gekeimt. Gott ist im Wort, also wird es wachsen.***

*Du weißt, dass es so sein wird. Da bist du ja. Wir müssen Sein Wort nehmen, Es annehmen, daran glauben, Es verpflichten, und Es wächst. Das ist richtig. Graben Sie Es jetzt nicht weiter auf. Sagen Sie nicht weiter. Nun, Herr, habe ich es heute verpasst? Nun, Herr, habe ich den gestrigen Tag verpasst? Nein. Wiederholen Sie einfach immer wieder das Versprechen an sich selbst. **Du wirst Es ruinieren. Jedes Mal, wenn du das tust, ruinierst du deine Ernte. Also übergebt es einfach Gott und glaubt es.***

Jetzt kommt es darauf an, es zu beanspruchen und es dann Gott zur sicheren Aufbewahrung zurückzugeben. Er, der mich vor Gefahren bewahren kann. Wir geben es Ihm. Wir wollen einen Geltschrank im Haus haben, damit wir unser Bargeld einlegen können, was auch immer, vergessen Sie es. Wir wollen die Dinge selbst tun, um die Dinge zu erhalten. Ich behalte es einfach. Ich vertraue einfach darauf, dass Er es für mich aufbewahrt.

Zeig uns den Vater 62-0722 P:51 *Hört mir zu. Ich werde etwas Großes sagen. Jedes Mal, wenn du dir deine Symptome ansiehst, verzögerst du deine Heilung.* (Jedes Mal, wenn du nach dem zweiten Kommen suchst, verzögerst du es. Genieße das Erscheinen. Genießen Sie den Befehlsruf, genießen Sie es. Es ist wunderbar. In Ordnung.)

Graben Sie es nicht wieder aus. Es ist Ihm anvertraut, der versprochen hat zu heilen, Ihm, der die anderen heilt. Wenn du durch die Gebetslinie gehst und dir die Hände aufgelegt werden, sagt die Bibel: "Das Gebet des Glaubens wird die Kranken retten." Sagen Sie nicht: "Na ja, mal sehen, ob es mir besser geht, ob mein Herz besser ist, ob meine Hände besser sind..."

Nun, ich sage mir das einfach. Höre auf, jeden Tag Ihren Blutdruck zu messen. Vergiss es. Achte nicht auf die Symptome. Ich fühle mich gut. Ich werde gut leben. Vergiss all diesen anderen Unsinn. Ich werde einfach gut leben. Beanspruche meine Heilung.

Weißt du, ich sagte mir, ich ging von einem Rollator zu einem Stock, den Stock, den Sister Joan mir gekauft hatte, der vier Beine hatte. Ich habe es zwei Wochen lang benutzt. Es tut mir leid, aber ich habe es nur zwei Wochen lang benutzt. Wenn Sie es also zurückhaben wollen, ist das in Ordnung, aber ich glaube nicht, dass Sie es zurückhaben wollen. Und dann bekam ich einen Stock, weißt du, bei Ollie für 9.99, einen kleinen Stock. Und ich habe es eine Woche lang benutzt und gesagt, weißt du was? Darauf muss ich jetzt vertrauen. Ich habe vielleicht Tage, an denen ich gut gehe, und ich habe Tage, an denen ich mit ein wenig GIMP so gehe. Ich sollte mir den GIMP nicht ansehen. Das ist ein Test. Das ist eine Prüfung. Ich soll mir die Tatsache ansehen, dass Er gesagt hat, dass du geheilt bist. Ich habe dich geheilt. In Ordnung, Sie verzögern also die Heilung, indem Sie jeden Tag Ihren Blutdruck überprüfen. Alles klar. Übergebe es Gott, denn es ist ein Samen.

Tu das nicht. Du verzögerst es. Lege es in dem Boden, denn es ist ein Samen. Was macht ein Samen? Schau dir einen kleinen Apfelbaum hier draußen an. Ihr züchtet viele Äpfel. Schaut euch einen kleinen Apfelbaum an, wenn es nicht mehr ist als das, was wir im Osten nennen, ein Zweig, ein kleiner Baum ungefähr so. (Er spricht von paar Zentimeter hoch.)

Wussten Sie, dass jeder Apfel, der jemals an diesem Baum sein wird, genau in diesem Moment darin ist? Wenn nicht, woher kommt es?

Denken Sie nur an einen Apfel in dem kleinen Baum, aber es ist da drin. Denken Sie nur an jedes Blatt, das es jemals hat. Erraten Sie, was? Es ist da drin. Es liegt in der DNA. Jede Blüte, die es jemals haben wird, ist bereits da drin. Du siehst die Flügel eines Schmetterlings, es ist schon in der Raupe, die vier Beine auf dem Frosch. Nun, wenn es die Kaulquappe ist, die keine Beine hat, weil sie da drin sind, ist es, als kämen sie von innen heraus, irgendwie bringt Gott sie so hervor, wie es sein soll. Richtig?

Woher kommt es? Und dieser Apfelbaum, der dir Hunderte von Scheffel Äpfeln produzieren wird, woher kommen sie? Wenn du diese kleine Pflanze ausstellst, ungefähr so, direkt aus einem Apfelkern, und sie dort hinsetzt, und jeden Apfel, der jemals dort sein wird, es ist da drin, möglicherweise alle Hunderte von Scheffel Äpfeln, die du von es sammeln wirst, und es ist keinen halben Zoll hoch. Amen. Da bist du ja. Woher kommt es? Es ist dann im Apfel.

Nun, sagte Apostel Paulus, wenn dieser Körper aufgelöst wird, haben wir schon einen anderen, der auf uns wartet. Weißt du, da sind zwei von uns, genauso wie Er zu zweit ist. Väter, es ist schön. Wir sind zu zweit. OKAY. Und es ist das gleiche Leben in uns allen, denn von einem Körper oder einem Geist, seid ihr alle in einen Körper getauft.

Also, was hat er hier gesagt? Er sagt euch, dass die Verheißung in Erfüllung gehen wird, aber der Zeitpunkt kann sich aufgrund unseres Unglaubens verzögern. Wusstest du, dass dein Streit mit anderen die Auferstehung verzögern könnte? Wussten Sie das? Wenn Sie das wissen, dann zippen (schliesen) Sie es einfach. Ärgere dich mit niemandem. Alles klar? Wusstest du, dass Bruder Branham sagte, dass Gott auf uns wartet? Das ist richtig.

Die Atmosphäre muss stimmen. Wussten Ihr Kinder, dass Ihr Ungehorsam unseren Ausstieg hier verzögern könnte? Wisst ihr, dass ihr uns, dem Rest von uns, vielleicht Probleme bereitet, so wie Achans Keil, Israel Probleme bereitet? Dass euer Ungehorsam gegenüber euren Eltern uns von der Entrückung abhält?

Du weißt, dass ich tot und weg sein könnte, bevor du dein Verhalten korrigierst und anfängst, deinen Eltern zu gehorchen. Ich möchte, dass du es um meinetwillen so schnell wie möglich tust. Sie ernten Ihre Pflanzen erst, wenn sie voll ausgereift sind. Sie ernten Ihren Mais nicht, wenn Sie zum ersten Mal eine Ähre sehen. Du wartest, bis alle Ohren anfangen zu quasten. Dann prüfst du es auf den Wassergehalt, und wenn es nicht 85% oder höher ist, lässt du es trocknen, bis es so weit ist. Nicht, wenn es noch grün hinter den Ohren ist, sondern wenn es ausgetrocknet und reif ist. Hör also auf, euch aufzuregen, richtet eure Augen auf Jesus und schaut auf die Verheißungen.

Ich würde sagen, dass die Aktivitäten Ihrer täglichen Aktivitäten, dass 95% von ihnen nicht darauf ausgerichtet sind, nach Hause zu gehen, in Ordnung? Es geht darum, welches Kleid ich tragen soll? Welche Hose soll ich tragen? Oder welches Paar Schuhe soll ich kaufen?

Du verursachst ständig, ständig, dass die Wiederkunft Christi aufgeschoben wird, weil du nicht bereit bist. Alles klar.

Ich würde sagen, dass die Aktivitäten Ihrer täglichen Aktivitäten, dass 99% von ihnen nicht darauf ausgerichtet sind, nach Hause zu gehen. Sie sollten auspacken und nicht sehen, was Sie sonst noch in Ihrem Schrank bekommen können. Bruder Don lag 7 Wochen lang im Bett und wollte gehen, aber er war noch nicht bereit, und ich sagte zu ihm, willst du noch 8 Wochen hier liegen.

Mach weiter so, alles klar. Er fragte: "Was meinst du?" Ich sagte, Gott will dich nicht in diesem Zustand haben. Er will nicht ein Griesgram. Schau, wir singen dieses Lied, weißt du, da wird es keine Beschwerdeführer geben, in Ordnung? Wir singen dieses Lied. Dort drüben wird es kein meckern geben. Hör auf zu grübeln. Hören Sie auf, sich zu beschweren, in Ordnung, hören Sie einfach zu. Du bist noch nicht bereit zu gehen.

Ich sagte: Wenn du noch acht Wochen bleiben willst. Ich sagte: Gott will nicht, dass du so bist. Er will dich süß haben. Und er sagte: OK. Nun, dann sagte er zu mir: Willst du für mich beten?

Und so betete ich für ihn, dass er süß werden möge. Ich betete nicht, dass Gott ihn hier rausholen würde, sondern dass er süß werden würde. Dann wusste ich, dass Gott ihn hier rausholen würde. Er würde dann bereit sein, seht ihr. Und so war es auch. Und deshalb will Gott nicht, dass du so bist. Er will dich süß haben. Er sagte: OK. Und dann werde süß und Gott wird dich nehmen, denn das ist alles, was es da drüben gab. Bruder Branham sagte, wir werden wie die Menschen jenseits des Vorhangs der Zeit sein, die dort drüben waren, und dann werden wir bereit sein zu gehen.

Er wollte, dass ich bete, dass Gott ihn nehmen würde, aber ich sagte, ich werde beten, dass du süß wirst, dann wird Gott dich nehmen. Bruder Branham sah dort keine griesgrämigen Menschen. Er sah, dass alle so süß waren. Dann gehst du. Und er akzeptierte, was ich ihm sagte, hörte mit seiner Klage auf und Gott nahm ihn mit nach Hause. Wir alle sind ein lebendiges Zeugnis, besonders für seine Familie.

Unser lebendiges Zeugnis. Was ist passiert? Bruder Branham sagte, wir werden wie die Menschen jenseits des Vorhangs der Zeit sein, die dort drüben waren, dann waren wir bereit, selbst zu gehen. Legen Sie also einfach das Versprechen ein, aber erzwingen Sie das Versprechen nicht. Mit anderen Worten, das Versprechen, die du bekommst, sind deine Veränderung, du gehst, erzwinge es nicht. Zwinge Gottes Hand nicht, zu versuchen, dich zu nehmen. Du gehst, wenn du süß bist, und Er bringt dich nach Hause.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt, **Jesus Christus Derselbe 62-0718 P:42** *Ich glaube, dass diese Bibel, dieses Wort hier, die Bibel, Gott in gedruckter Form ist. Und ich glaube, dass die Bibel ein Samen ist. Diese Worte sind Samen.*

*Jesus sagte, ein **Sämann sei ausgezogen und habe Samen gesät.** Das ist es. **Das Wort Gottes ist ein Samen.** Jesus sagte, es sei so. Dann, wenn es Gott in gedruckter Form ist und du es in dein Herz aufnimmst, und dann der Heilige Geist diesen Samen bewässert, bringt es hervor, was es versprochen hat.*

Nun, wer gießt es? Die Bewässerung des Heiligen Geistes. Wer wird es also hervorbringen? Gott wird es hervorbringen. Weißt du, Apostel Paulus sagte, einer pflanzt, einer gießt. Aber wer gibt den Zuwachs? Gott gibt den Zuwachs.)

*Jede Art von Samen, den du säst, **wird diese Art von Ernte hervorbringen.** Genau richtig. Wir haben in dieser großen Erweckung eine Menge intellektueller Samen gesät. Wir haben eine intellektuelle Ernte.*

Das ist richtig. Wenn wir Samen des Evangeliums säen würden, hätten wir eine Ernte des Evangeliums. Und wir müssen zu den Prinzipien und den biblischen Lehren zurückkehren, zurück zur Bibel, zurück zum Heiligen Geist über das Wort Gottes, das das Wort Gottes lebendig macht. Genau das ist es.

Wir haben euch also gezeigt, dass das Wort Gottes ein Samen ist, aber sie können das gleiche Wort lesen, das ihr lest, aber sie lesen es falsch. Es braucht den Heiligen Geist, um es lebendig werden zu lassen. Um es von einem Samen zur Realität zu machen. Und das ist es, was wir jetzt sehen.

Zeig uns den Vater, es wird befriedigen 56-04220 P:59 *Das war's, Freunde. Gott in Seinem Universum. Er spricht heraus zu Seinem Volk. Glaubst du das? Jetzt müssen wir uns beeilen; Daran können wir stundenlang dran bleiben. Gott ist in Seinem Wort. Glaubst du das? **Jedes Wort Gottes ist ein Samen.** Jesus sagte es. **Das Wort ist ein Samen.** Und was der Samen ist, es wird genau das produzieren, was der Samen ist.*

Beachten Sie, dass er sagte, dass das Wort ein Samen ist, und er sagte, dass es genau das hervorbringen wird, was der Samen ist. Das ist 1. Mose 1:11. Also behalte das im Sinn. Denn es wird hervorbringen, wozu es bestimmt ist.

Einen Weg machen 56-0304 P:29 *Beachte, dass Christus kam, und Er war das sterbende Tier, denn Er war bereits in der Voraussetzung getötet worden vor Grundlegung der Welt. Seht ihr das? Gott sprach es und sagte, dass es so sein würde. Wenn Gott also spricht, wird es für immer im Himmel bestätigt. Und da solltet ihr Glauben haben. Wenn du glaubst, dass dies Gottes ewiges, unveränderliches Wort ist, dann ist jedes Gebot, das in Gottes Wort gesprochen wurde, ein Samen. Und alles, wovon Gott im Wort gesprochen hat, ist bereits in Herrlichkeit bestätigt. Und es wurde dir gegeben, damit du danach handeln kannst. Scheue dich also nicht, irgendeine Phase von Gottes ewig gesegnetem Wort zu nehmen und sie in deinem Herzen zu verankern. Jetzt muss es in die Erde. Jetzt habe ich zum Beispiel ein Maiskorn genommen und es in blauen Bimsstein oder so etwas gelegt,*

es würde vielleicht nicht wachsen, weil es die falsche Art von Erde ist. Aber wenn es in guten, fruchtbaren schwarzentopf boden geht (ich glaube, er meinte schwarzen Mutterboden. Und das ist wahrscheinlich eine verpasste Sache. Es sollte ein Strich (-) zwischen den beiden sein. Es sollte Mutterboden sein. Es wird sicher wachsen, wenn es dort platziert ist. Aber wenn man es in einen schwartztopf Boden steckt, glaube ich nicht, dass es wächst. Aber wie auch immer, schwarzer Mutterboden wird es tun. OK.)

Es wird so sicher wachsen, wie es dort hineingelegt wird. Und wenn das Wort (Hier ist es jetzt.), wenn das Wort Gottes in ein Herz voller Glauben fällt, muss Es wachsen; Es muss sich durchsetzen.

Denken Sie nun darüber nach, was er hier sagt. Jesus war in der Gesinnung Gottes vor den Grundfesten der Erde getötet, und in der Tat warst du zur gleichen Zeit im Sinn Gottes. Zur gleichen Zeit, um zur Adoption von Söhnen vorherbestimmt zu sein, in Position gebracht und bereit für die Erlösung deines Leibes. Das ist es, worum es laut Apostel Paulus bei der Adoption geht. Wir müssen uns also fragen, warum? Warum hat Gott im selben Augenblick in der Vorgeschichte Jesus, den ältesten Bruder in einer großen Familie von Brüdern, zum Sterben vorherbestimmt, und Sie, Seine anderen Brüder, waren zur Adoption von Söhnen vorherbestimmt? Denken Sie eine Minute darüber nach.

Nun, wie sich herausstellt, wenn der älteste Sohn die volle Reife erreicht, erhält er zum Zeitpunkt seiner Adoption 50%, und WIR WISSEN, dass Gott ihn auf den Berg nahm und vor Zeugen des Alten und Neuen Testaments, Jesus adoptierte. Deshalb könnte er sagen, dass Gott alle Macht in Seine Hände gelegt hat. Wenn dann Sein Vater stirbt, sollen alle anderen Söhne seinen Anteil erhalten, die anderen 50%, die der Vater besaß. Aber es gibt ein Problem, denn Gott müsste zuerst sterben, aber Er kann nicht sterben.

Er ist der einzige unsterbliche König und kann nicht sterben. Jesus hätte also 50% erhalten und Gott wäre bei den anderen 50% geblieben. Und dann bist du nicht dabei. Es tut mir leid, Brüder, ich bin nur, weißt du, es ist so schade. Nein, Jesus war nicht diesen Weg.

Also erarbeitete Er eine Lösung. Der erstgeborene Sohn musste sterben und das würde sein Erbe freisetzen, und dann würde Gott Ihn auferwecken, und wir könnten dann Miterben mit Christus werden, indem wir mit demselben Geist erfüllt sind. **Durch einen Geist werden wir alle zu einem Leib getauft.** Und das ist der Grund, warum Er, als Er daran dachte, euch für diese Sohnesadoption vorherzubestimmen, daran dachte Er, Seinen erstgeborenen Sohn zu töten, damit alles gut auswirkt.

Sie sehen die Liebe, es gibt keine größere Liebe, die ein Mann hat, der sein Leben gibt für seine Brüder. Warum gab Er sein Leben für die Erlösung hin? Du brauchst wirklich keine Erlösung. Was du brauchtest, war dein Körper zu erlösen. Aber du brauchst deine Seele nicht zu erlösen. Deine Seele war von Gott. Wofür ist Er also gestorben? So, dass Sie also ein Erbe haben und Miterben werden.

Als Gott Ihn wieder auferweckte, wurdet ihr sofort Miterben. Richtig? Du erkennst, dass du die Anzahlung erhalten hast, wenn du den Heiligen Geist empfangst, hast du deine Wille bekommen. Das Testament wird Ihnen vorgelesen. Es ist genau hier. Ich habe es (Die Bibel). Wenn jemand seinen Namen dort sehen möchte, kommen Sie vorbei und wir schauen es uns an. In Ordnung, es ist da drin. Aber man muss darauf warten. Man tötet Mama und Papa nicht zuerst, wie sie es heute tun. Ich meine, sie haben keine Geduld.

Erwartung 55-1001 P:14 Nun, **wir werden heute Abend ein wenig über die Erwartung sprechen, was Sie erwarten können, zu empfangen.** Und lassen Sie uns unsere Erwartungen hoch halten. Und jetzt möchte ich in den nächsten Augenblicken darüber sprechen. Nun, das erste, woran du denken

möchtest, Freund, ist immer das Wort Gottes. Wie ich gestern Abend sagte, ist das Wort Gottes ein Samen. Und dieser Same, der in den richtigen Boden gepflanzt wird, wird alles hervorbringen, was der Same darstellt. (Jeder Samen nach seiner Art ist 1. Mose 1:11)

Wenn es ein Samen gibt, und es ist Weizen, wenn dieser Weizen gekeimt ist und der richtige Same in die richtige Art von Erde kommt, wird Weizen hervorgebracht. Mais wird Mais produzieren. Gerste wird Gerste produzieren. Und jede göttliche Verheißung Gottes wird genau das hervorbringen, was es versprochen hat, wenn sie an der richtigen Stelle platziert wird.

Beachte nun, dass Er die Verheißung gibt, damit wir erwarten können, diese Verheißung zu erhalten. Aber die Menschen erwarten nicht, das zu erhalten, was Er versprochen hat, was tatsächlich der Fall ist; Was machst du? Du nennst Gott einen Lügner, weil du die Verheißung, die Er dir gegeben hat, nicht glaubst. Seht ihr, wenn Gott dir sagen würde, dass Er etwas tun wird, wird Er etwas tun. In Ordnung?

Und das ist es, was Apostel Petrus uns tatsächlich gesagt hat, dass es geschehen oder stattfinden würde. **2. Petrus 3:3-4 und wisst dies zuerst, daß in den letzten Tagen Spötter kommen werden.** (Alles gut. Sehen wir sie? Ja, das tun wir.) **und wandelten nach ihren eigenen Begierden und sprachen: Wo ist die Verheißung Seiner Parousia?**

Jetzt würden sie nicht sagen, wo das Versprechen Seiner Parousia ist, wenn sie nicht in der Parousia glauben würden. Seht ihr, so sie verstehen die Parousia.

Sie bekamen ein Doktrin, die Parousia genannt wird. Sie glauben, dass Er hier ist, aber sie wissen nicht, was Er tut. Nun, dann weißt du nicht wirklich, ob du glaubst oder nicht. Beachte nun, Bruder Branham sagte, das Wort sei ein Samen, und er sagte, es werde genau das hervorbringen, was der Same ist. Das ist **1. Mose 1:11**. Siehst du noch die Form? Wo ist also das Versprechen Seiner Parousia?

Denn seit die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es war von Anfang der Schöpfung an.

Nun, Sie wissen, was ich zufällig von 82 Dingen weiß, die Er bereits getan hat.

Und du hattest den Ersten Weltkrieg, den 2. Weltkrieg, weißt du, all diese Dinge, über die Er sprach. Jesus sprach darüber, Paulus sprach darüber, Petrus sprach darüber, Jakobus und Johannes sprachen darüber, alle von ihnen. Er gibt uns also einen Hinweis darauf, was Er tut. In Ordnung, also sollten wir es verstehen.

Die Verheißung ist also, dass es in den letzten Tagen eine Parousia geben wird, aber uns wird auch versprochen, dass es Spötter geben wird, die tatsächlich sagen werden, wo sind diese Verheißungen in Bezug auf diese Parousia? Das ist der Grund, warum sie die Botschaft hinterlassen. Sie sind nicht bereit zu warten. Sie sind unruhig.

Nun, was sind diese Verheißungen, die mit Seiner Parousia verbunden sind? In **Matthäus 24:3 Und als Er auf dem Ölberg saß, traten die Jünger für sich allein zu Ihm und sprachen: Sage uns, wann wird dies geschehen, und was wird das Zeichen deines Kommens sein?** (Und das Wort Kommen ist Parousia). **Und vom Ende der Welt?**

4 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: ... und dann sagte Er ihnen 52 Zeichen und Ereignisse, die Er versprochen hatte die geschehen werden, und dann gab uns der Apostel Paulus weitere 20 Verheißungen oder Zeichen und Ereignisse, die mit der Parousia Christi verbunden sind, und dann versprochen uns Petrus, Jakobus und Johannes weitere 14 Zeichen und Ereignisse.

Nun, die Tatsache, dass Er uns diese Verheißungen gegeben hat, ist, wie Bruder Branham sagte, um uns Erwartungen zu geben, was bei Seiner Parousia (Gegenwart) geschehen würde. Sehen Sie, wenn ich Agronomie studiere und weiß, dass die Pflanze nicht nur einen Samen enthält, sondern auch warten muss, bis es trocknet, dann werde ich Tests an es durchführen, um sicherzustellen. Weil ich die Bohnen

sehe. Sie können alle sehen, dass die Bohnen da sind, aber Sie müssen auf das Unsichtbare warten, d.h. der Wassergehalt in der Pflanze muss weniger als 85% betragen. Sie sehen also, dass Parousia uns 86 Dinge gegeben hat, die passieren werden.

Nun, wenn ihr sehen könnt, dass 82 stattgefunden haben, dann wisst ihr, dass 83 stattfinden wird, 84 stattfinden wird, 85 stattfinden wird. Aber es ist eine Frage von was? Zeit. Deshalb predige ich euch heute diese Botschaften, dass wir an den Ort kommen müssen, an dem wir zufrieden sind. Wir sind dabei.

Wir sind in der Arche. Weißt du was? Ich glaube, die Tür ist geschlossen. Ich bin mir sicher, dass die Tür geschlossen ist. Wir sind in der Arche. Jetzt müssen wir warten, bis es anfängt zu regnen.

Kannst du dir vorstellen, von welchem Herzen Noah es seiner Familie jeden Tag erzählt? Nun Kinder, mach einfach langsamer. Sie sind es gewohnt das alles muss augenblicklich sein, weißt du? Hören Sie, wir haben diese Arche in 120 Jahren gebaut. Glaubst du, dass eine weitere Woche oder so für Gott einen Unterschied machen wird?

Denken Sie daran, dass 1000 Jahre mit dem Menschen ein Tag mit Gott sind. Also habe ich versucht, zu rechnen, aber ich konnte es einfach nicht, ich war einfach jedes Mal verwirrt, wenn ich versuchte, die Rechnung zu machen. Aber denken Sie nur an 1000 = 100 oder gleich einem Tag. Also, 24 dann aufgeteilt in das, weißt du. Wie auch immer, wir schauen uns Minuten an. Er ist auf dem Weg. Er ist auf dem Weg. Der Befehlsruf ist schon gekommen.

Er ist schon da. Die Stimme ist die nächste, und wir warten darauf. Achte auf die Zeichen. Haltet Ausschau nach dem, was stattfinden wird.

Haltet Ausschau nach Abraham und Sarah. Halte Ausschau nach Bruder Branham.

Halte Ausschau nach Apostel Paulus. Haltet Ausschau nach jedem der Heiligen aus allen Zeiten, denn sie sind unterwegs. Seht ihr, wenn ein Tag mit Gott nur 1000 Jahre für die Menschen sind, ich glaube, ich habe einmal nachgerechnet und gesagt, na ja, dann die 1/2 Stunde Stille, das sind 22 1/2 Jahre. Also, Gott im 7. Siegel, du weißt, dass Er schon da ist, es sind schon 22 Stunden vergangen. Also, wo wir hier sind, öffne einfach deine Augen, öffne dein Herz, schau dir an, was Gott tut, und du kannst sehen, dass Er es tut. Lehnen Sie sich einfach zurück, Sie erinnern sich daran, dass Sie einfach nur Erde sind, lassen Sie diesen Samen, der in Ihnen aufwächst, ungehindert von Ihren eigenen Ambitionen hervorkommen.

Er sagte: "**Wir werden heute Abend ein wenig über die Erwartung sprechen, was Sie erwarten können, zu empfangen. Und lasst uns unsere Erwartungen hoch halten.**" Wissen Sie also, was Sie erwarten? Das solltest du, denn wir haben dafür gesorgt, dass du diese Verheißungen Seiner Parousia verstehst.

Wir gehen da runter. Die Menschen gehen weiter, und ich bin an 82 dieser Zeichen und Ereignisse vorbeigekommen, und ich weiß, dass das nächste die Auferstehung ist. Ich weiß dann, dass es danach eine Veränderung des Körpers ist, oder umgekehrt, eine Veränderung des Körpers und dann eine Auferstehung. Und ich weiß, dass wir hier rausgeholt werden.

Das sind drei Ereignisse. Und ich sehe sie kommen. Ich kann sie noch nicht klar sehen, weil ich nicht da bin, aber ich weiß, dass sie kommen. Werde ich jetzt von der Rolltreppe absteigen, die geht? Die Menschen laufen, weil es zu langsam geht. Werde ich versuchen, schneller zu gehen, auf der Rolltreppe zu rennen und darüber zu stolpern und mein Gesicht und mein Kopf sind so weit unten, dass ich nicht einmal nach oben schauen kann und Ihn sehen? Oder werde ich einfach Geduld haben und warten, bis die Ereignisse da sind? Das ist es, worüber ich heute spreche. Das ist es, worüber ich

heute Morgen gesprochen habe. Wir sind in Seiner Arche. Wir sind in Christus, liebe Ihn, liebe einander und seid einfach süß, wie sie es dort drüben waren.

Und ziemlich bald, wenn die Braut so weit ist, wird sie verändert werden. God wird es einfach tun. Wir werden aufwachen und Sarah und Abraham sehen, und sehen dass wir wieder jung sind. Und was für eine Freude zu wissen, dass du es endlich gemacht hast. Bruder Justin, was für eine Freude, deine Kinder im gleichen Alter zu sehen? Alles klar.

Und da Gott in **1. Mose 1:11 ein Gesetz aufgestellt hat**, das besagt: "**Jedes Samen wird nach seiner Art hervorbringen**", dann sind wir ohne Entschuldigung.

Nun, aus einem letzten Zitat hier, **Großer Krieger David 55-0118 P:30 Du sagst: "Bruder Branham, kann ich jetzt Christus als meinen Heiler annehmen?" Gewiss. "Nun, wenn es mir in fünf Minuten nicht gut geht, was ist dann damit?" Du bist sowieso geheilt. Wenn du es glaubst, würdest du mir diese Frage nicht stellen, wenn du es glauben würdest.**

Es gibt keine Frage in deinem Sinn, wenn du es wirklich glaubst. Du stellst es nicht in Frage, du glaubst es. Andere Leute mögen es in Frage stellen, aber du stellst es nicht in Frage.

Nun, lassen Sie mich Ihnen Folgendes sagen, solange es in Samen Form vorliegt, kann ich es in Frage stellen. Wenn wird es soweit sein? Wann wird es so weit sein? Aber wenn ich das sehe, die Pflanze vor mir, muss ich einfach sagen, oh, naja, die ist nur so hoch, aber weißt du was? Es wird so hoch stehen, wenn es fertig ist. Also muss ich mich einfach zurücklehnen und der Pflanze beim Wachsen zusehen. Ich muss mich zurücklehnen und Christus in mir beobachten, um in das Bild hineinzuwachsen. Alles klar. Vom erstgeborenen Sohn. Deshalb predige ich euch heute diese Botschaften, dass wir an den Punkt kommen müssen, an dem wir zufrieden sind. Wir sind dabei.

Du stellst es nicht in Frage, du glaubst es. Andere Leute mögen es in Frage stellen, aber du stellst es nicht in Frage. Wenn du zu mir sagen würdest: "Bruder Branham, gib mir eine Eiche." Sie kommen aus dem Süden von Indiana, wo es die große Weißeiche und so weiter gibt. "Gib mir eine Eiche." Und ich gebe dir eine Eichel. Nun, Sie haben möglicherweise eine Eiche. (Mit anderen Worten) Es ist in Samenform, aber es ist eine Eiche, du hast es in einer Eichel. Wenn wir Gottes Wort nehmen, bekommen wir es in eine Samenform.

Ich erinnere mich, dass ich diese Bäume gepflanzt habe, die fast 70 Fuß hoch sind, die Kiefern in meinem Vorgarten. Ich erinnere mich, dass ich sie gepflanzt habe, als sie 5 Fuß hoch waren. Und ich dachte: Wow, werde ich sie jemals sehen? Nun, ich sehe sie gerade jetzt? Seht ihr, es brauchte nur Geduld, um darauf zu warten, dass sie reifen. In Ordnung, es ist in Samenform, aber es ist eine Eiche und Sie haben es in einer Eichel. Wenn wir Gottes Wort annehmen, haben wir es in Samenform.

*Wenn wir die göttliche Heilung durch Gottes Wort annehmen können, ist die Sache damit erledigt. Amen. Es wird wachsen. Nimm die alte Eichel und vergrabe sie in der Erde und stelle dich dort hin und sieh sie eine kleine Weile an und sieh, was geschieht. Ihre Eiche kommt gleich mit. Denn **das Leben ist im Samen, und Gottes Wort ist ein Samen und Es ist lebendig.** Wenn du es einfach annehmen kannst, es aus der Bibel nimmst und sagst: "Es bedeutet mich" (Amen), dann hast du etwas. Das ist richtig. Alle Dämonen konnten dich nicht davon abhalten. Egal, was jemand sagen würde, du würdest es nicht glauben, weil du weißt, woran du stehst.*

Mit anderen Worten, ich kann in dieser Bibel nachschauen und es gibt über 800 göttliche Verheißungen an Gott für uns.

Und ich kann sagen, das ist für mich, alle 800. Ich akzeptiere nicht 799, ich akzeptiere alle 800 und ich werde alle 800 bekommen. Weißt du, jemand gibt dir einen Scheck und du sagst, na ja, weißt du, du schuldest mir 100 Dollar. Verwenden einen Scheck in Höhe von 99,00 USD. Wirst du das alles akzeptieren? Er sagt: Nun, lasst uns verhandeln. Nein, es gibt keine Verhandlungen. Du hast mir \$100 gesagt, also stehst du da, bis du deine \$100 bekommst.

Seht ihr, das ist es, was Bruder Braham getan hat. Er sah **Maleachi 4**, Er trat hinein. Er wurde **Maleachi 4**.

Er sah **Lukas 17:30**. Er sah **Offenbarung 10:7** und **Amos 3:7** und er sah, wie sich diese Schriften in seinem eigenen Leben manifestierten, und er beanspruchte diese Schriften für sich, und er manifestierte **Maleachi 4**, und Er manifestierte **Lukas 17:30**, und Er manifestierte **Offenbarung 10:7** und **Amos 3:7**. Und so sieht die Braut **Epheser 1:3-5**: Ihr wisst, dass wir dazu bestimmt sind, Adoptiert zu sein. Wir sehen **Römer 8:14** und **16** und **Römer 8:15** und **Römer 8:19** und **Römer 8:23** und **Römer 8:29-30**. Wir erkennen, dass diese Verheißungen für uns sind, wie **Johannes 14:12** uns verheißt ist, und wir empfangen diese und erwarten, dass sie sich um uns herum materialisieren.

Zeig uns den Vater 54-0811 P:27 *Warum? Wenn sie schweigen, werden die Felsen sofort aufschreien. Gott spricht aus Seiner Natur heraus. Glaubst du das? Gott ist in seiner Natur. Beobachte, wie alles abläuft. Millionen von Dingen, über die wir sprechen könnten, wenn die Zeit es nur erlauben würde, wie Gott in Seiner Natur ist. Glaubst du, dass Gott in der Natur ist? In Seinem Universum? Nun, Gott in Seinem Wort. Gott hat versprochen, Sein Wort zu segnen. "Er wird über Sein Wort wachen, um es zu tun, und sich darum kümmern." Glaubst du das? Das Wort Gottes, sagte Jesus, war ein Samen, und Es ist der Same Gottes. Jedes Wort ist ein Samen. "Der Sämann ging aus und säte Samen", sagte Jesus. Und der Samen war das Wort Gottes.*

Also, Brüder und Schwestern, wir haben alles, was wir brauchen, es ist in uns durch die Taufe des Heiligen Geistes. Wachsen Sie einfach in allen Dingen in Ihn hinein.

Lasst uns unsere Häupter im Gebet beugen.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, Herr, für Dein Wort und wir bitten Dich nur, Herr, dass wir den Gottesdienst mit der Kommunion beenden und Dir gerecht Ehre erstrahlen lassen.

Im Namen Jesu beten wir. Amen.

Amen.